

Ist der Lehrerberuf ein "kreativer Beruf"?

Beitrag von „icke“ vom 26. Januar 2017 19:12

Ich denke auch, es hängt sehr davon ab, was du unter "kreativ" verstehst und wie du selbst deinen Beruf gestaltest. Ich persönlich definiere kreativ durchaus etwas weiter (und das trotz Kunststudium...). Für mich heißt Kreativität einfach, aus dem Vorhandenen immer wieder etwas Neues zu machen. Mit dem Vorhandenen meine ich sowohl das, was sich schon "in meinem Kopf" befindet (also Erfahrungen, Wissen, Pläne...) als auch Input von außen (durch Gespräche mit anderen, Literatur, Ideen aus dem Internet und sonstwoher...) und den äußeren Gegebenheiten von Schule (Räumlichkeiten, Material, Lehrpläne etc.). Das immer wieder neu zu verknüpfen und daraus eigene Ideen für den Unterricht zu entwickeln, empfinde ich durchaus als kreative Handlung. Wie intensiv ich das betreibe hängt letztlich von mir selbst ab. Die gute Nachricht ist also: wenn man selbst ein gewisses Maß an kreativem Spielraum braucht, um sich in seinem Job wohlfühlen, kann man das durchaus im Lehrerberuf finden.